

Avant-programme = Vorschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift =
Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse**

Band (Jahr): - **(1992)**

Heft 33

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Manuel de Falla, Tomas Marco, Cristobal Halffter et Roberto Sierra.

12.9. (Villa Baron, Carouge): A l'occasion de l'inauguration de l'antenne romande de Pro Helvetia, Contrechamps présente des œuvres de Michael Jarrell (création), Cristobal Halffter, Roberto Gerhard et Heinz Holliger.

13.9. (Salle Patiño): Zsolt Nagy dirige l'Ensemble Contrechamps dans un programme Manuel Hidalgo, Roberto Gerhard, Edgard Varèse et Brian Ferneyhough.

20.10. (Salle Patiño): A des œuvres de musique de chambre de Robert Schumann, Heinz Holliger oppose son «Beiseit» pour voix et ensemble.

15.11. (Salle Patiño): L'Ensemble ASM de Moscou interprète de la musique de chambre d'Alexandre Raskatov, Vladimir Shout, Alexandre Knaifel, Dimitri Kapyrine, Edison Denisov et Alexandre Voussine.

22.11. (Salle Patiño): Sous la direction de Giorgio Bernasconi, l'Ensemble Contrechamps donne des œuvres de Iannis Xenakis, Beat Furrer et Sofia Gubaidulina.

23./25.11. (Victoria Hall): Friedemann Layer dirige entre autres «Ich wandte mich ...» et «Stille und Umkehr» de Bernd Alois Zimmermann. Reprise à Lausanne le 26.11.

Lausanne

22.10. (Radio): L'OCL consacre un concert entier à Michael Jarrell: «Conversions» pour harpe (Chantal Mathieu) et cordes, «Essaims-cribles» pour clarinette basse (Ernesto Molinari) et 11 instruments, et sa transcription des Etudes pour piano de Debussy.

30.10. (Salle Paderewski): Pour inaugurer les festivités du cinquantième de l'OCL, Jesus Lopez-Cobos dirige «Autographe» de Constantin Regamey, «hommage à Victor Desarzens et à la virtuosité de l'OCL», ainsi que le concerto de piano (Christian Favre) d'Aloïs Fornerod.

Luzern

15.8.-9.9.: Mehrere Konzerte und Opernabende (20., 22., 24.-28.8.) der diesjährigen IMF sind dem «Groupe des Six» gewidmet; in drei «Musica-nova»-Konzerten im Nordsaal des Kunsthhauses (22., 29.8., 5.9.) werden Werke von Geneviève Calame, Mario Pagliarini (UA), Isang Yun, Balz Trümpy, Rudolf Kelterborn, Aribert Reimann, Mathias Spalinger, André Richard, Luigi Nono und Helmut Lachenmann aufgeführt; ausserdem spielt Anne-Sophie Mutter zweimal das neue Violinkonzert «Gesungene Zeit» von Wolfgang Rihm (23./24.8.); am 25.8. dirigiert Riccardo Chailly u.a. Luciano Berios «Requies»; Zsigmond Szathmary spielt am 31.8. Orgelstücke von Mauricio Kagel, Thomas Kessler (UA) und C. Lefebvre; Peter Maxwell Davies dirigiert am 4.9. ein Kammerorchesterkonzert mit seiner Konzertsuite «Caroline Mathilde» und «An Orkney Wedding with Sunrise»; in der Kornschütte läuft täglich ein Projekt von Walter Fähndrich, «Musik für Räume».

23.-25.10.: Am 93. Schweizerischen Tonkünstlerfest steht ein Porträt des Gastkomponisten Per Nørgard aus Dänemark im Zentrum; ausserdem Orchesterwerke von Urban Mäder, Eric Gaudibert, Julien-François Zbinden (23.), Sandor Veress, Jürg Wytenbach (25.), Kammermusik von Francesco Hoch, Jean-Jacques Dünki, Josef Kost, Alfred Zimmerlin, Michael Jarrell, Esther Roth, Mischa Käser (24.), und Chormusik von Erwin Mattmann, Ernst Pfiffner und Franz Rechsteiner (25.).

1.11. (Romero-Haus): Monika Henking dirigiert die UA von Ernst Pfiffners «... da der Tod ...» für Altstimme, Flöte, Englischhorn, Bratsche, Violoncello und Schlagzeug.

Rümlingen

12./13.9. (Kirche bzw. Im Freien): Das diesjährige Wochenende mit Neuer Musik steht unter den Mottos Zeitfragen und Zeichensprache und bringt Werke von Carola Bauckholt, John Cage, Hanns Eisler, Younghy Pagh-Paan, Klaus Huber, Dieter Schnebel, Roland Moser und Laura Weidacher.

St.Gallen

22.8.-3.9. (Verschiedene Säle): Der Verein «Open Opera» veranstaltet eine Reihe von Operaufführungen für und mit Jugendlichen, darunter fünfmal Honeggers «Jeanne au bûcher» und Stefan Signers «Später Nachmittag im Paradies».

25.10. (Kreuzbleiche): Das Schweizer Jugendinfonieorchester unter Andreas Delfs eröffnet seine Herbsttournee mit u.a. Henri Dutilleux' Cello-

konzert «Tout un monde lointain» (Martina Schucan). Weitere Aufführungen in Zürich, Glarus, Schaffhausen, Thun, Genf und Muttenz.

Schaffhausen

4./5.9. (Rathauslaube): Howard Griffiths dirigiert das Doppelkonzert «Im See ist Feuer» für Violine (Andres Ehrismann), Violoncello (A'F') und Orchester (Musikkollegium Winterthur) von Alfred Felder.

Winterthur

16.9. (Stadthaus): Im 1. Hauskonzert des Musikkollegiums singt Hedwig Fassbender «Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke» von Frank Martin.

19.9. (Theater am Stadtgarten): Unter der Leitung von Jost Meier spielt das Stadtorchester die UA von «Es Bilderbuch für d'Ohre», einem Orchesterstück für Kinder von Rolf Looser.

31.10. (Stadthaus): Im 3. Hauskonzert des Musikkollegiums erklingt György Kurtags «Hommage à R.Sch.».

4.11. (Stadthaus): Kenneth Henderson ist der Solist in Paul Pattersons Hornkonzert (1971).

Zürich

4.9. (Französische Kirche): Komponistenporträt Alfred Zimmerlin, mit den Klavierstücken 4 und 5 (UA durch Jean-Jacques Dünki) sowie dem Quintett für Klarinette (Jürg Frey) und Streicher.

12.9. (kl. Tonhalle): Bruno Canino eröffnet die «Rezital»-Reihe mit u.a. Giacinto Scelsis 2. Sonate und Erik Saties «Gymnopédies».

12./13.9. (Rote Fabrik): Das Tonhalle-Orchester gastiert unter der Leitung von Jürg Henneberger mit Werken von Mischa Käser (UA), Christoph Neidhöfer (UA), Morton Feldman, Bernd Alois Zimmermann und Martin Wehrli.

24.9. (Aula Rämibühl): Weitere Aufführung von Rolf Loosers Orchesterstück für Kinder (siehe Winterthur 19.9.)

28.9. (Tonhalle): Im 1. Konzert des SOZ dirigiert Vladimir Valek u.a. Heinz Martis Passacaglia für Orchester.

11.10. (Rote Fabrik): Nicola Walker Smith, Sopran, singt Werke für Solo-Stimme und Stimme mit Elektronik von Aperghis, Cage, Toovey und Smith.

21.10. (Kunsthau): Kammermusik von Wladimir Vogel, Erich Schmid, Alfred Keller, Sandor Veress, Heinz Holliger und Jacques Wildberger mit Philippe Racine (Flöte), Ernesto Molinari (Klarinette), Susanna Andres (Violine), David Inniger (Violoncello) und Christoph Keller (Klavier und Leitung).

25.10. (kl. Tonhalle): In einer «Hommage à Isang Yun» anlässlich seines 75. Geburtstages erklingen mehrere Kammermusikwerke des koreanischen Komponisten.

29.10. (kl. Tonhalle): Im 2. Kammermusikabend der Tonhalle-Gesellschaft erklingt Franz Tischhausers «Die Bremer Stadtmusikanten».

5.11. (Rote Fabrik): Konzert mit Werken von Bunita Marcus und Chris Newman.

12.-15.11. (Kunsthau, Konservatorium, Predigerkirche): Im Zentrum der neun Konzerte, welche die diesjährigen Tage für neue Musik anbieten, stehen Werke von russischen Komponisten und von Iannis Xenakis (siehe auch Inserat).

22.11. (Fraumünster): Unter der Leitung von Heinz Holliger spielt das Orchester des Opernhauses u.a. Sandor Veress' «Elegie» und Olivier Messiaens «Couleurs de la cité céleste».

23.11. (Tonhalle): Im 2. Konzert des SOZ dirigiert Daniel Schweizer u.a. Christoph Delz' 2 Nocturnes op. 11 (1986). Voraufführung am 21.11. in Breganzona.

23.11. (Kirche St.Peter): Komponistenportät Mischa Käser.

CH-Musik auf Radio DRS-2, jeweils Donnerstag, 23 Uhr

3.9.: Streichquartette von Roland Moser, Peter Streiff und Peter Wettstein

10.9.: Werke von Ulrich Stranz

17.9.: Eric Gaudibert und Balz Trümpy

24.9.: Benno Ammann

1.10.: Fritz Voegelin

8.10.: Klaus Cornell

15.10.: Heinz Marti

22.10.: Mathias Steinauer und Christoph Delz

29.10.: Aufnahmen vom Tonkünstlerfest 1992

5.11.: Ulrich Gasser

12.11.: Alfred Zimmerlin (Konzert vom 4.9. in Zürich)

19.11.: Hugo Pfister

Verein Schweizer Musikinstitut Association de l'Institut Suisse de la Musique Associazione dell'Istituto Musicale Svizzero Associazioni da l'Institut Svizzer da la Musica Bahnhofstrasse 78, 5000 Aarau, 064/24 84 10

Zentrum für musikalische Fort- und Weiterbildung - Centre de formation musicale continue
Centro di perfezionamento e di specializzazione - Center da perfezionament e da specializaziun

Wie unterrichte ich Erwachsene?

- Musikalische Erwachsenenbildung -

5tägiger intensiver Fort- und Weiterbildungskurs für Musiklehrerinnen und Musiklehrer

3 parallele Angebote

Kurs I: 30.11. - 4.12.1992 (Herzberg) / Kurs II: 8. - 12.3.1993 (Boldern) /

Kurs III: 29.3. - 2.4.1993 (Hasliberg)

16 KursteilnehmerInnen werden von 4 KursleiterInnen betreut

Kursleitung:

Anne Abegglen (I) / Bernhard Batschelet (II + III) / Mariann Bissegger (II)

Rainer Boesch (II) / Toni Haefeli (I) / Mischa Käser (I) /

Martin Langenegger (I) / Klaus Merz (III) / Alexander Schiwow (III) /

Theres Schiwow (II) / Gertrud Schneider (III)

Aus den Kursinhalten:

(Wieder-)Einstiegsverfahren in ein Kunstfach (bildende Kunst oder Literatur) / Erfahrungsaustausch und konkrete Hilfen im methodisch-didaktischen und psychologischen Bereich / Übungen im erwachsenengerechten Musikmachen mit einfachsten Mitteln / Auswertung von Hörerlebnissen für ganzheitliche musikalische Erkenntnisse

Kurskosten inklusive Kost und Logis Fr. 900.-

Unterlagen sofort anfordern beim Verein Schweizer Musikinstitut
Anmeldeschluss 15. Oktober 1992

Wir danken der PRO HELVETIA für die Unterstützung dieses Projektes